Dezember 2020

DER VOLKERSTÄDTER

Die Bürgerzeitung der Alzeyer SPD

SPD ORTSVEREIN ALZEY

Liebe Alzeyerinnen, liebe Alzeyer,

Ortsvereinsvorsitzender Steffen Jung

ein durch die Corona-Pandemie bestimmtes und nicht zuletzt deshalb auch sehr herausforderndes Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen.

Die im Frühjahr plötzlich aufgetretene Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen haben auch unsere politische Arbeit maßgeblich beeinflusst. Leider konnten wir dadurch traditionelle Veranstaltungen wie beispielsweise unser großes Sommerfest, nicht durchführen, mussten unsere Bürgersprechstunden auf digitalem Weg abhalten und auch unsere Besprechungen innerhalb des Vorstands und der Fraktion über Video- und Telefonkonferenzen bewerkstelligen.

Im Sommer konnten wir trotz der zu beachtenden Vorschriften einige Bürgergespräche, unsere Radtour, unser Schlossparkkonzert und eine Spielplatztour durchführen.

Aufgrund der vielen Herausforderungen, denen wir uns in den zurückliegenden Monaten bereits stellen mussten und mit denen wir nach wie vor konfrontiert sind, liegt in diesem Jahr auch ein besonderes Weihnachtsfest vor uns.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Vorstands- und Fraktionskollegen*innen, trotz aller Einschränkungen und vielleicht auch Sorgen noch eine möglichst schöne Adventzeit, gesegnete und besinnliche Weihnachtstage - hoffentlich im Kreise Ihrer Lieben.

Als SPD-Ortsverein werden wir auch im Jahr 2021 wieder für Sie vor Ort aktiv sein und uns für eine gute Weiterentwicklung unserer schönen Stadt einsetzen; ganz getreu unserem Motto „für Alzey aktiv“ - und das natürlich im ständigen Austausch mit Ihnen allen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Stadt.

Frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein friedvolles, zufriedenes und gutes Jahr 2021! Bleiben Sie gesund!

Steffen Jung
Ortsvereinsvorsitzender

Jahresrückblick

Dr.-Georg-Durst-Straße soll sicherer werden

Im Rahmen eines Anwohnergesprächs hat die SPD-Fraktion sich mit den Problemen vor Ort befasst und anschließend Maßnahmen zur Beruhigung des Verkehrs beantragt um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und den Anwohnern ihre Nachtruhe zu ermöglichen.

Ortsvereinsausflug Mainz

Beim diesjährige Ausflug ging es zu Führungen in die OPEL-Arena und die Augustinerkirche. Der Abschluss fand in der Museumsschänke Frangel in Schafhausen statt.

Schlossparkkonzert

Beim diesjährigen Schlossparkkonzert sorgte die Jazz&Rock-Unit der Kreismusikschule Alzey-Worms für beste Unterhaltung. Die über 150 Besucher zeigten sich begeistert von dem gelungenen Auftritt und dem Ambiente im Schlosspark. 2021 wird es eine Neuauflage des gemeinsamen Konzerts geben.

Politischer Aschermittwoch

Beim diesjährigen politischen Aschermittwoch war kaum noch ein Platz zu bekommen. Der Staatsminister für Europa und MdB Michael Roth zeigte klare Kante bei seiner Rede zur aktuellen Situation im Bund und in Europa. „Wir müssen aufstehen, den Mund aufmachen und gemeinsam für unsere Freiheit und Demokratie kämpfen“ so Roth.

Gemeinsame Radtour des Teams „SPD Alzey &friends“

Vom Roßmarkt ging es über Framersheim und den Petersberg von Gau-Odernheim nach Biebelnheim. Im Weingut Schönhals gab es viel über ökologischen Weinbau zu erfahren. Danach ging es über Albig zurück nach Alzey.

Umwelt-AG hat Arbeit aufgenommen

Bereits mehrere Male hatte sich die neu gegründete Umwelt-AG des Ortsvereins getroffen. Es wurden beispielsweise erste Vorschläge zur Verbesserung des Radverkehrs entwickelt sowie sich mit Maßnahmen gegen das Baumsterben befasst. Weitere Treffen folgen im neuen Jahr.

Diskussionsforum „90 Minuten“

Zu den Themen „Radverkehr in Alzey“ und „Folgen der Corona-Krise“fanden Diskussionsrunden statt. Hierbei konnte zahlreiche Impulse für die Stadtratsarbeit aufgenommen werden.

Verbesserungen für den Radverkehr in Alzey

SPD bringt Vorschläge zur Prüfung ein

Die Alzeyer SPD hat zahlreiche Vorschläge zur kurzfristigen Verbesserung der Bedingungen für Radfahrer in Alzey eingebracht.

„Vor einigen Wochen hatten wir seitens unseres SPD-Ortsvereins eine Diskussionsrunde zum Thema „Radverkehr in Alzey“ und haben uns anschließend sowohl innerhalb unserer Umwelt AG als auch in der Stadtratsfraktion intensiv mit der Thematik befasst“, erläutert Ortsvereinsvorsitzender Steffen Jung. Im Rahmen der Veranstaltung sei immer wieder deutlich geworden, dass viele Missstände bestünden und die Voraussetzungen, um mehr Sicherheit im städtischen Radverkehr gewährleisten zu können, dringend verbessert werden müssten.

„Wir sind davon überzeugt, dass einige Verbesserungen kurzfristig umsetzbar sind. Dazu gehört zum Beispiel die Prüfung der Freigabe der Fußgängerzone für den Radverkehr außerhalb der Hauptnutzungszeiten, die Verbesserung einiger Beschilderungen, die Reparatur des Selztalradwegs oder auch das Freihalten der Radschutzstreifen, so Jung.

Hier muss der Selztalradweg dringend ausgebessert werden.

Ebenso soll geprüft werden, ob in der Hospital- und Klosterstraße eine 30km/h-Beschränkung erfolgen kann. Hier gab es zuletzt auch immer wieder Beschwerden über „Poser“ und „Autorennen“, sowie andere gefährliche Situationen im Straßenverkehr.

Alle 13 Punkte des bei der Verwaltung eingereichten Prüfauftrags können online eingesehen werden. Die SPD-Fraktion hat die Stadtverwaltung um Prüfung der einzelnen Punkte und anschließende Information in der Stadtratssitzung im Dezember gebeten.

Rheinhessen ist bunt!

Gemeinsam mit dem DGB und „Rheinhessen gegen Rechts“ hat die SPD Anfang November an der Gegendemonstration zum Aufmarsch der Rechten und der NDP teilgenommen.

Auch mit dem erforderlichen Abstand haben Ortsverein und Fraktion gemeinsam Flagge gezeigt, denn Rechtsextremismus hat in unserem Land und in unserer Stadt keinen Platz! Es gilt, unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung zu verteidigen.

Danke an alle Teilnehmer*innen und auch an die Polizei für ihren Einsatz!

Frank Müller, Kirsten Rathgeber, Stephanie Jung, Kornelia Kopf und Steffen Jung (v.l.) bei der Demo am Bahnhof.

SPD Ortsverein Alzey · Hospitalstraße 7 · 55232 Alzey
Telefon 06731 – 555 77
E-Mail: info@spd-alzey.de
www.spd-alzey.de

Herausgeber: SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstraße 7, 55232 Alzey
V.i.S.d.P.: Fraktionsvorsitzende Stephanie Jung, info@spd-alzey.de
Fotos: Steffen Jung, Pixabay, Gernot Czempiel, Thomas Messer, Patricia Orschau, Axel Schmitz, Chris Wilhelm, Olaf Wilhelm
Gestaltung: pat:design, Patricia Orschau, www.pat-design.de
Druck: www.wir-machen-druck.de
Auflage: 9.000 Stück

Soziale Stadt Ost: Es geht endlich los

Anbau und Sanierung des JuKu / 70% Fördermittel

Bereits im März 2016 hat die SPD-Fraktion den Antrag gestellt, dass die Stadt Alzey sich um eine Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt" bemühen soll, da der Alzeyer Osten vielfältige Handlungsfelder aufweist.

„Damals mussten wir gegen erhebliche Bedenken anderer Fraktionen, insbesondere der CDU und auch gegen den Bürgermeister – der die Verwaltung außer Stande sah dieses Projekt personell begleiten zu können – kämpfen und enorme Überzeugungsarbeit leisten.

Doch am Ende haben sich unsere Bemühungen wirklich gelohnt und der Stadtrat fasste den Beschluss, dass die Stadt Alzey sich um die Aufnahme in das Programm bewerben wird. Im Juli 2018 erhielt die Stadt dann die erfreuliche Nachricht aus dem Innenministerium und der Alzeyer Osten wurde tatsächlich in das Projekt aufgenommen", zeigte sich die Fraktionsvorsitzende Stephanie Jung im Stadtrat erfreut.

Bürgerbeteiligung: Diskussion der Planungen in der Halle der Nibelungenschule

SPD vor Ort im Nibelungenviertel

Was seit diesem Zeitpunkt passiert ist, sei mehr als beachtlich und werde nicht zuletzt in dem über 80 Seiten umfassenden Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept deutlich, sondern auch in dem dazugehörigen vorgelegten Maßnahmenkatalog. Dieser umfasst eine große Bandbreite an wichtigen Maßnahmen, wie beispielsweise den Neubau einer Multifunktionshalle, die sowohl die marode alte Turnhalle an der Nibelungenschule ersetzen, als auch ein Ort der Begegnung und des Austausch für die Bewohnerinnen und Bewohner im Quartier, aber auch für Vereine werden soll.

Mit dieser Umnutzung des Geländes des Alten Schlachthofs, wird die Weiterentwicklung im dem gesamten Gebiet am deutlichsten sichtbar. Aber auch die Neugestaltung des Schlossparks, für den das ursprünglich abgesteckte Fördergebiet sogar extra noch einmal erweitert wurde, sowie viele weitere Ordnungsmaßnahmen sind von großer Bedeutung für den Alzeyer Osten.

„Vor allem die Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger war uns von Anfang an sehr wichtig, da diese für die Akzeptanz der geplanten Maßnahmen aber auch für den Erfolg des gesamten Projektes sehr wichtig ist. Umso schöner ist es zu sehen, dass sämtliche bisherigen Workshops auch tatsächlich gut angenommen und besucht wurden", so Jung.

Die Sozialdemokraten freuen sich sehr darüber, dass als Starterprojekt und damit als erste Maßnahme einer langen Liste, aktuell die dringend erforderliche Erweiterung des Jugend- und Kulturzentrums angegangen werden kann und sehen den weiteren Schritten des Projekts, die sie selbstverständlich eng begleiten werden, mit Spannung entgegen.

Vor Ort am Spielplatz In den Benden / Carl-Goerdeler-Str.

Spielplatztour

SPD macht nach Spielplatztour Vorschläge

Gemeinsam mit dem Ortsverein führte die SPD-Stadtratsfraktion Ende August eine „Spielplatztour" durch und fragte an sechs Spielplätzen im Stadtgebiet die kleinen und großen Nutzer*innen nach ihren Erfahrungen, Anregungen und Ideen.

Die Spielplätze, die sich im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Ost" befinden, wurden bewusst ausgenommen und die der Stadtteile sollen im Frühjahr 2021 folgen.

„Anschließend haben wir die Punkte in einem Antrag zusammengefasst und die Verwaltung gebeten die Anregungen und Verbesserungsvorschläge für die genannten städtischen Spielplätze umzusetzen bzw. ggf. hierfür notwendige Mittel im Haushaltsplan für das Jahr 2021 vorzusehen. Gleichzeitig haben wir darauf hingewiesen, dass die Beschilderung aller Spielplätze nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Diese muss daher unbedingt um den Standort (Name des Spielplatzes/ Straße) und eine Rufnummer für Notfälle sowie zur Meldung von Schäden an Spielgeräten ergänzt werden", so Fraktionsvorsitzende Stephanie Jung. Hierbei ging es beispielsweise um einen Sonnenschutz und Kontrollen in den Abendstunden am Spielplatz in der Rechnitzstraße.

Auf dem Spielplatz **Ludwig-Erhard-Weg/ Kurt-Schumacher-Straße** freuten sich die anwesenden Nutzer*innen über die kurz vor dem SPD-Besuch erfolgte Reinigung durch die städtischen Mitarbeiter. Die vorhandenen Steinchen rund um das Klettergerüst bzw. die Rutsche fielen hier beim Spielen auf die Wege, und es seien dadurch leider schon wiederholt Kinder ausgerutscht und hingefallen. Die Wege sollten daher häufiger gereinigt werden. Die Gestaltung von Spielplätzen mit dieser Art von Belag ist aus Sicht der Sozialdemokraten nicht geeignet und sollte künftig daher auch nicht mehr verwendet werden.

Sämtliche Schilder entsprechen nicht den gesetzlichen Anforderungen

In der **Gustav-Stresemann-Straße** wünschten sich die anwesenden Eltern dringend weitere Sitzgelegenheiten für Erwachsene und einen Sonnenschutz für den Sandkasten und die Rutsche.

Der Spielplatz In den **Benden / Carl-Goerdeler-Straße** ist insgesamt leider in einem bemerkenswert schlechten Zustand, worüber die anwesenden Eltern sehr verärgert waren. Sie freuten sich lediglich darüber, dass kurz vor der Spielplatztour der SPD der Rasen durch die städtischen Mitarbeiter gemäht und das gröbste Unkraut beseitigt wurde. Bereits am Eingang des Spielplatzes fällt die große, äußerst benutzer- und kinderunfreundliche Fläche mit Rasengittersteinen auf.

Zuletzt wurden auf diesem Spielplatz nur noch defekte Spielgeräte abgebaut, so seien laut der anwesenden Eltern zunächst vor einigen Monaten das Klettergerüst und zuletzt Ende Juli auch noch die Schaukel ersatzlos entfernt worden. Die Tatsache, dass die Spielgeräte auf diesem Spielplatz zweifelsohne in die Jahre gekommenen sind, wurde für die Sozialdemokraten auch dadurch deutlich, dass an einem der noch vorhandenen Spielgeräte eine der Holzsprossen durchgebrochen war.

„Auch wenn weitere attraktive Spielgeräte wünschenswert wären, so bitten wir darum, kurzfristig zumindest entsprechende Mittel vorzusehen, um den Spielplatz wenigstens wieder in seinen vorherigen Zustand zu versetzen und die vorhandenen Spielgeräte aufzuarbeiten. Grundbestandteile sollten dabei eine Rutsche, ein Klettergerüst und eine Nestschaukel sein. Aufgrund der Gegebenheiten (große Freiflächen) könnte hier beispielsweise aber auch eine Bobbycar-Strecke entstehen", erläutert Stephanie Jung.

Fortsetzung >>

Liebe Alzeyerinnen, liebe Alzeyer,

seit nunmehr fast einem Jahr darf ich unser schönes Rheinhessen mit den Verbandsgemeinden Alzey-Land, Wöllstein und Wörrstadt und unserer schönen Kreisstadt Alzey im Mainzer Landtag für Sie vertreten. Die Themen, an denen auch ich bisher mitarbeiten durfte, sind vielfältig: Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge, Glasfaserausbau, Tourismus, Wasserstoffstrategie oder Schule und Kita um nur einige zu nennen. Dies alles sind Bereiche, die insbesondere auch uns hier in Rheinhessen beschäftigen. Im unmittelbaren Einzugsbereich von Rhein-Main und Rhein-Neckar haben wir das Glück in einer aufstrebenden Region leben zu dürfen. Aber dieser Erfolg fällt nicht vom Himmel und muss Tag für Tag von uns allen, den Kommunen, den Bürgerinnen und Bürgern und der Wirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Land neu erarbeitet werden. Dabei darf aber auch unsere rheinhessische Identität und Lebensfreude nicht verloren gehen. Wir können stolz darauf sein in einer Region leben zu dürfen die bereits heute zu fast 100% ihren Strom aus erneuerbarer Energie bezieht.

Auch wenn wegen Covid-19 in den vergangenen Monaten viele Feste ausfallen mussten, so haben doch ganz viele Winzerinnen und Winzer durch kreative Ideen gezeigt, dass sie nicht nur hervorragende Weine an- und ausbauen, sondern auch ganz tolle Ideen für alternative Weinproben und Events entwickeln können.

Als „Kind" dieser Region bestärkt mich all dies in meinem Wunsch auch in Zukunft diese positive Entwicklung weiterhin begleiten und vor allem für Sie und unser schönes Rheinhessen auch weiter entwickeln zu dürfen.

Liebe Alzeyerinnen und Alzeyer, ich wünsche Ihnen bereits heute ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2021.

Herzlichst
Ihr Heiner Illing

HEINER ILLING, MdL

AUS RHEINHESSEN – FÜR RHEINHESSEN

SPD

Im Rahmen des auf Antrag der SPD-Fraktion zurückgehenden Projekts „Soziale Stadt Alzeyer Westen" wurde mit dem **Jugend- und Freizeitgelände Am Herdry** ein für die Region einzigartiges Gelände geschaffen. Leider ist das beliebte Bähnchen hier noch immer nicht wieder in Betrieb, und viele Kinder sind deshalb sehr enttäuscht. „Auf die Tatsache, dass das Bähnchen nicht mehr fährt, wurden wir nun schon mehrfach und das nicht nur bei unserer Spielplatztour, angesprochen und nach den Gründen hierfür gefragt, da doch zu Beginn des Jahres 2019 noch nach einem neuen „Lokführer" gesucht worden wäre."

Wir bitten deshalb um Informationen darüber, wann wir damit rechnen dürfen, dass das Bähnchen wieder seine Runden drehen kann" heißt es in dem Antrag der Sozialdemokraten.

Auch das Volleyballfeld ist in einem eher schlechten Zustand. Hier müsste der Sand gesiebt oder ausgetauscht und das Netz (schnittfest und vandalismussicher) erneuert werden.

Ihre ersten Ansprechpartner unserer SPD hier vor Ort:

Fraktionsvorstand:
- Stephanie Jung
- Dirk Regner
- Simone Stier

Ortsvereinsvorsitzender:
- Steffen Jung

Kontaktdaten und weitere Infos unter www.spd-alzey.de

SPD Ortsverein Alzey · Hospitalstraße 7 · 55232 Alzey
Telefon 06731 – 555 77
E-Mail: info@spd-alzey.de · www.spd-alzey.de